

Lausitzisches

Magazin,

Siebenzehntes Stück, vom 15^{ten} Sept., 1785.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedrich Fickelscherer.

I.

Unterricht für die Schaumeister zu Cottbus, nach welchem die Schau der Tücher verrichtet wird.

Mit Anmerkungen begleitet von

D. Christian Karl Gulde.

Wir eilen, diese auf 29 Octavseiten in Cottbus bey Kühn im Frühlinge dieses jetztlaufenden Jahres, abgedruckte gemeinnützige Schrift auch in unserm Markgrasthum bekannt zu machen, eben deswegen weil sie gemeinnützig verfasst, und die Tuch-Weberey auch in unsrer Provinz ein Gewerbe ist, welches sich vor andern auszeichnet; ob es gleich hie und da, wegen verschiedener Ursachen, ins Stocken zu gerathen scheint, wenigstens nicht in dem Umtriebe ist, in welchem es seyn könnte, wenn alles ginge, wie es gehen sollte und könnte. Da uns ein Exemplar dieser von dem Hrn. Bürgermeister D. Gulde, in der Sprache der Tuchmacher geschriebenen, mit trefflichen Anmerkungen versehenen Schrift zu Händen gekommen ist: So glauben wir des würdigen Verfassers Erlaubniß zu haben, dieselbe in unser Lausitzisches Magazin um sie bekannter, und denjenigen, welche die Wichtigkeit dieser Manufaktur verstehen und einsehen, beliebter, und die da behandelte Sache angelegentlicher zu machen, einrücken zu dürfen und sie bekannter zu machen. Zuerst liest man einen Vorbericht, welcher nachstehendes enthält.

„Es ist wohl kein Zweifel übrig, daß die hiesigen (cottbusischen) Tücher den Holländischen in der Folge bey nahe gleich geachtet werden würden, wenn